



Protokoll der Rissener Runde vom Di, 22. Nov 2022

17:30 – 19:30 Uhr im Haus Rissen, Rissener Landstr. 193, 22559 Hamburg

Als Teilnehmer*innen werden begrüßt:

Marion Bouncken (ASB, Dorfcafé), Joachim Dreessen (Zukunftsforum Rissen), Kathrin Goda (Haus Rissen), Martin Gorecki (Stadtteilmanagement), Claus Grötzschel (Rissener SV), Janne Kornmacher (RSV), Dr Hanno Lehmann (Förderverein Palliativstation), Thule Möller (JuZ), Dr. Kirsten Nicklaus (GyRi), Helmut Regenhardt (Asylgruppe), Claus Schomaker (VIN), Jörn Steppke (VIN), Henrik Strate (Freiw. Feuerwehr)

Hinweis: Die Tonqualität der Aufnahme war teils kaum verständlich, der Protokoll-Entwurf kann mehr Lücken und Fehler enthalten als gewohnt.

TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

Martin Gorecki begrüßt die Anwesenden. Da beide Sprecher verhindert sind, leitet er die Sitzung. Zum Protokoll gibt es keine Anmerkungen

TOP 2 Berichte der Einrichtungen

Henrik Strate (Freiwillige Feuerwehr): Ein Einsatztraining hat mit erfreulich vielen TN und gutem Erfolg stattgefunden.

Joachim Dreessen (Zukunftsforum): Veranstaltungen geplant zum Thema Balkonkraftwerke, Photovoltaik, Brotbacken ua; Termine auf www.zukunftsforum-rissen.de

Antrag ans Bezirksamt über 25.000 EUR für ein Projekt zur Erweiterung des Rissener Marktes gerade in Überarbeitung, positiver Bescheid für Ende 2022 / Anfang 2023 erhofft.

Zukunftsforum wurde eingeladen, im Kundenbeirat der HASPA Rissen mitzuwirken, und berät damit auch über mögliche Projektförderungen durch von Kunden gespendete Mittel.

Marion Bouncken (Dorfcafé; ASB Halle 15): Dorfcafé läuft inzwischen wieder, inzwischen mit anderen TN und mehr Personen bei Organisation und Durchführung. Dorfcafé wird voraussichtlich am Freitag beim Weihnachtsmarkt teilnehmen.

2023 wieder ein Sommerfest durchgeführt werden, Orga-Team trifft sich im Dez erstmals.

ASB-Flohmarkt war sehr erfolgreich, Stände schnell ausgebucht und gut besucht; soll fortgesetzt werden.

Weihnachtsfeier Sieversstücken / Runder Tisch Blankenese findet in Halle 15 statt

Ahmid Kamja (JuZ): Herbstferien-Programm mit Ausflügen hat stattgefunden, genauso Aktionstag. Einrichtung wird inzwischen wieder sehr gut besucht.

Marjaan Mandeh-Garian (Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt): Pfd hat Sommerfest finanziell unterstützt, genauso Hallenflohmarkt ASB und Kinderbibliothek im Gemeinschaftshaus 21 in Sieversstücken. Begleitend dazu Bilderbuch-Kino in Koop mit Bücherhalle Blankenese sowie Ausflug in Bücherhalle. portprogramm läuft im Wesentlichen, allerdings mit begrenzter TN-Zahl / Abstandsregelungen. Im September wird ein Tag der offenen Tür durchgeführt werden. Sofern es terminlich passt, regt Martin Gorecki, diesen in eine erweiterte Aktion gemeinsam mit ASB, Kleinem KiFaZ etc als Nachbarschaftsfest während der Altonaer Vielfaltswache (17.-23. Sept) einzubetten.

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de

Thule Möller (JuZ, ASB Seniorentreff): Im Seniorentreff läuft Programm an, bspw digitale Angebote (Handy-Schulung, Videos), Gesprächskreis Trauer ab 2023; neuer Schaukasten

BezAmt Altona hat auch auf Betreiben des RSV entschieden, eine Sportbedarfsanalyse erstellen zu lassen.

Janne Kornmacher (RSV): gegenüber letzter Rissener Runde kaum Veränderungen: Kursangebote werden weitgehend einschränkungsfrei durchgeführt und wieder normal angenommen. Teilgenommen am bundesweiten Kinder-Turn-Sonntag.

Kathrin Goda (Haus Rissen): Weihnachtsmarkt-Vorbereitungen weit fortgeschritten, finanzielle Unterstützung dafür durch Rissener Runde und Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt.

Claus Schomaker (VIN, ifi): ist als Vorsitzender der Hamburger Initiative für erfolgreiche Integration im Kontext der Bürgerverträge regelmäßig mit der BASFI im Gespräch zu Unterbringung von Geflüchteten, um Einigungen mit Betroffenen vor Ort herzustellen.

Jörn Steppke (BI Rettet die Brünschenwiesen): keine Neuigkeiten

Dr Hanno Lehmann (Förderverein Palliativstation): Trauergottesdienst für Angehörige von im vergangenen Jahr auf der Palliativstation verstorbenen Menschen mit anschließendem Café hat stattgefunden; sehr ergreifende Veranstaltung. Neues Benefizkonzert in Planung. Vernetzung von palliativen Initiativen und Einrichtungen soll weiterentwickelt werden.

Dr Kirsten Nicklaus (GyRi, für gesamten Schulcampus Rissen): Schulen wieder unter Vollbetrieb. Herbstmarkt wurde durchgeführt, Weihnachtskonzert steht an. Schülerräte sind der Bitte der letzten RR gefolgt und haben Position zum Kreisverkehr Esso-Tankstelle bezogen – einhellig positiv. Fr Nicklaus übergibt eine schriftliche Ausfertigung an Herrn Gorecki eine schriftliche Ausarbeitung kleiner Verbesserungsvorschläge mit der Bitte, diese an die zuständige Abteilung weiterzureichen.

Schulerweiterung Brünschenwiesen: Planung wurde so angepasst, dass auf dem stadteigenen Flurstück gebaut wird, es sind keine weiteren Verhandlungen mit privaten Grundstückseigner zwingend erforderlich. Inklusive Sportflächen werden auf den schuleigenen Flächen untergebracht. Vergabeverfahren sollen im Januar 23 beginnen. Parallel laufen noch Verhandlungen für ein weiteres Flurstück, das ein angemessen großes Außengelände inkl Naturraum ermöglichen würde.

Helmut Regenhardt (Asylgruppe): keine Neuigkeiten, nach wie vor regelmäßige monatliche Treffen

TOP 3 Bericht des AMB

AMB hat Herrn Dr Kloth (Baudezernent Altona) gebeten, das in Aussicht gestellte Treffen zur Vorstellung der Bauplanungen 2. Bauabschnitt Suurheid durch die SAGA zu realisieren, erwartet noch die Rückmeldung. Im Weiteren soll es auch eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses in Rissen zu dem Thema geben.

TOP 4 Mitteilungen des Stadtteilmanagements

Auch 2023 stellt das Bezirksamt Altona wieder einen Verfügungsfonds für nachbarschafts-aktivierende Projekte in Rissen zur Verfügung. Da die Gesamtsumme der in Altona bereitgestellten Verfügungsfonds gleich bleibt, die Aufteilung dieser Summe aber von der Anzahl der in den Stadtteilen untergebrachten Geflüchteten abhängt, und weil in Bahrenfeld anders als in Rissen diese Anzahl deutlich zugenommen hat, reduziert sich die Summe für Rissen in 2023 auf 4.730 EUR. Antragsunterlagen (wie alle Unterlagen zur Rissener Runde) auf www.rissen.de/institutionen/rissener-runde

TOP 5 Sonstiges und Termine

nächste Termine (je Di, 17:30 Uhr): 21. Feb, 23. Mai

Sprecher der RR: Dieter Neukirch, dieterneukirch@alice-dsl.net
Claus Scheide, info@buergerverein-rissen.de, Tel. 040 – 360 90 755

Geschäftsführer: Stadtteilmanagement Rissen, Martin Gorecki, G.-Nevermann-Weg 24, 22559 Hamburg
Tel. 0176 – 428 60 178, martin.gorecki@altona.hamburg.de